

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 17.08.2026 – 21.08.2026 unter der Seminarnummer 897526 das Seminar „Resilienz als Schlüsselkompetenz für Beruf und Gesellschaft – ein Seminar mit Musik und Tanz“ durch

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B26-138760-99 vom 04.03.2026, gültig bis 31.12.2028)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-26-0789 vom 26.03.2026, gültig bis 31.05.2028)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 bis 12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Resilienz als Schlüsselkompetenz für Beruf und Gesellschaft – ein Seminar mit Musik und Tanz	Dozentin Matthias Zeylmans
Ort Schnapp's Hof, Möhnesee	Termin 17.08. – 21.08.2026

Montag

- 13:30 – 18:15 Begrüßung, Vorstellungsrunde, Programmüberblick & Zielformulierung
Einführung in die Resilienzforschung (inkl. Resilienz-Selbsttest & Auswertung)
Die 7 Säulen der Resilienz (Teil 1)
Teamtrommeln, Singen und Kreistänze
- 19:30 – 20:30 Positive Psychologie und Glücksforschung
Meditation & Einführung Glückstagebuch

Dienstag

- 09:00 – 12:45 Nachklang & Bedürfnisse
Die 7 Säulen der Resilienz (Teil 2)
Achtsamkeit & Präsenztraining
Teamtrommeln, Singen und Kreistänze
- 13:30 – 18:00 Kulturelle Perspektiven auf Resilienz: Biogene Musikkultur afrikanischer Stämme – Ethnologische Studien & Resilienz
Intuitives Tanzen 1 – Einführung, Präsenzübung, Tanzflow
Abschluss, Transfer in den Beruf & Glückstagebuch
Dokumentarfilm „Benda Bilili!“ – Musik & Resilienz

Mittwoch

- 09:00 – 12:30 Nachklang & Gespräch zum Film
Resilienz & Kommunikation-Modell (4 Seiten einer Nachricht)
Teamtrommeln, Singen und Kreistänze
- 14:30 – 17:00 Ressourcen in kulturellen Kontexten: Biogene Musikkultur & Heilungszeremonien
Trance-Trommeln
Resilienz & Ressourcen (PERMA-Modell & 5 Säulen der Identität)

Donnerstag

- 09:00 – 12:30 Nachklang & Bedürfnisse
Musikkultur & kulturell verankerte Resilienzstrategien (Teil 1)
Transfer musikalische Improvisation & Resilienz
Teamtrommeln und Kreistänze
- 14:30 – 17:00 Singen – Warm-up & Singalongs
Musikkultur & kulturell verankerte Resilienzstrategien (Teil 2)
Intuitives Tanzen 2 – Warm-up, Präsenzübung, Tanzflow
Rückblick auf die Lerneinheiten
- ab 17:00 Gemeinschaftliche Abendveranstaltung - Penja-Fest (inkl. Planung und Organisation)

Freitag

- 08:00 – 13:30 Nachklang & Bedürfnisse
Austausch & Resümee – Musik und Resilienz
Teamtrommeln und Singen – Wiederholung aller Songs
Transfer in den Berufsalltag
Brief an mich selbst
Auswertung des Bildungsurlaubs – Wochenrückblick & Feedbackrunde
Abschlussstanz

Die Seminarinhalte und Methoden stehen durch Transfers in konkrete Arbeitssituationen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziele: Die Teilnehmenden stärken ihre Resilienz, um Belastungen, Veränderungen und Unsicherheiten souverän zu begegnen. Sie erweitern ihr Methodenrepertoire zur Selbstfürsorge und Stressbewältigung, entwickeln neue Handlungsstrategien und reflektieren ihre Ressourcen sowie persönlichen und beruflichen Ziele. Musikalische und bewegungsorientierte Erfahrungen fördern Teamgeist, Kreativität und Motivation; Achtsamkeits- und Präsenzübungen unterstützen mehr Balance und Lebensfreude im Alltag. Durch wertschätzenden Austausch erhalten die Teilnehmenden Impulse für ihre persönliche und berufliche Entwicklung und konkrete Anregungen zur nachhaltigen Integration der Seminarerfahrungen in den Arbeitsalltag. Tägliche Reflexionseinheiten und der systematische Transfer sichern die praktische Anwendbarkeit.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Berufstätige, die ihre Resilienz stärken, Stress besser bewältigen und ihre berufliche Handlungssicherheit erweitern möchten. Angesprochen sind insbesondere Menschen, die in sozialen, beratenden, lehrenden, pflegenden oder führenden Tätigkeiten stehen und regelmäßig mit emotionalen, kommunikativen oder organisatorischen Herausforderungen konfrontiert sind. Teilnehmende, die Verantwortung für andere tragen, in komplexen Teams arbeiten oder in ihrem Arbeitsumfeld mit hohem Druck umgehen müssen, profitieren besonders vom bewegungs- und musikgestützten Zugang zu Selbstregulation und Teamresonanz. Das Seminar eignet sich für alle Beschäftigten, die ihre mentale Stabilität, Konzentrationsfähigkeit, kreative Problemlösung oder Kommunikationsfitness weiterentwickeln und diese Kompetenzen nachhaltig in ihren Berufsalltag integrieren möchten – unabhängig von Branche oder Hierarchie.